

HEDDA

HENRIK IBSEN

GABLER

AB 19. FEBRUAR 2016

TICKETS UNTER WWW.THEATER-OBERHAUSEN.DE
UND 0208/8578-184

theater.oberhausen

FEBRUAR 2016

theater.oberhausen

01 Mo	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
02 Di	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
	ÜBERWINTERN Lars Norén 19.30-20.45 Uhr Malersaal	5,00 / 14,00 €
04 Do	THE REST IS NOISE KOPRODUKTION MIT DER RUHRTRIENNALE Alex Ross 19.30-22.30 Uhr Großes Haus	8,00 / 15,00 €
05 Fr	LULU. EINE MÖRDERBALLADE DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG The Tiger Lillies nach Frank Wedekind Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus	FR 2,3-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
06 Sa	TAXIGESCHICHTEN URAUFFÜHRUNG Amir Reza Koohestani Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30-21.00 Uhr Großes Haus	Weihnachts-Abo & 5,00 / 24,00 €
	ÜBERWINTERN Lars Norén 19.30-20.45 Uhr Malersaal	5,00 / 14,00 €
07 So	MERCI CHÉRIE Eine Udo Jürgens Gala 18.00-20.00 Uhr Großes Haus	Weihnachts-Abo & 5,00 / 17,00 €
09 Di	KEIN GUTENACHTKUSS FÜR GIRAFFEN? URAUFFÜHRUNG Barbara Grubenbecher 11.00-11.45 Uhr Malersaal	tip. 3+ 5,00 / 8,00 €
10 Mi	ALICE URAUFFÜHRUNG Juliane Kann nach Lewis Carroll 18.00-19.30 Uhr Malersaal	tip. 12+ 5,00 / 14,00 €
12 Fr	ATMEN ZUM LETZTEN MAL! Duncan Macmillan 19.30-21.10 Uhr Malersaal	gib 8 5,00 / 8,00 €
13 Sa	LULU. EINE MÖRDERBALLADE DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG The Tiger Lillies nach Frank Wedekind Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus	SA1-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
14 So	DIE ORESTIE URAUFFÜHRUNG Simon Stone nach Aischylos Einführung um 17.30 Uhr in der b.a.r. 18.00-20.00 Uhr Großes Haus	Weihnachts-Abo & 5,00 / 24,00 €
	DIE KLEINE HEXE Otfried Preußler 15.00-16.00 Uhr Malersaal	tip. 5+ 5,00 / 8,00 €
16 Di	EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE Franz Kafka 20.00-21.00 Uhr b.a.r.	tip. 15+ 5,00 / 12,00 €
17 Mi	HEUTE ABEND ZIRKUS DES JAHRHUNDERTS - MIT BÄR! PREMIERE / URAUFFÜHRUNG Linard Bardill 10.00 Uhr Falstaff-Wohnzimmer	tip. 4+ 5,00 / 8,00 €
19 Fr	HEDDA GABLER PREMIERE Henrik Ibsen anschl. Premierenfeier in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus	PRE-Abo & 5,00 / 19,00-30,00 €
20 Sa	HEDDA GABLER Henrik Ibsen Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus	SA2,3-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
21 So	MOI NON PLUS URAUFFÜHRUNG Albert Ostermaier Einführung um 17.30 Uhr in der b.a.r. 18.00-20.15 Uhr Großes Haus	S01,2-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
	DIE KLEINE HEXE Otfried Preußler 15.00-16.00 Uhr Malersaal	tip. 5+ 5,00 / 8,00 €
22 Mo	DIE KLEINE HEXE Otfried Preußler 10.00-11.00 und 12.00-13.00 Uhr Malersaal	tip. 5+ 5,00 / 8,00 €
23 Di	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
23 Di	JIMI HENDRIX - ARE YOU EXPERIENCED? URAUFFÜHRUNG von und mit Jürgen Sarkiss 19.30-20.45 Uhr Malersaal	5,00 / 14,00 €
24 Mi	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
	LATE NIGHT: SCHALL & RAUSCH Große Show, kleine b.a.r., sexy Gäste! 20.00 Uhr b.a.r.	5,00 / 12,00 €
25 Do	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
	DIE SCHÖNE UND DAS BIEST DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG Lucy Kirkwood & Katie Mitchell 11.00-12.45 Uhr Malersaal	tip. 10+ 5,00 / 8,00 €
26 Fr	HEDDA GABLER Henrik Ibsen Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr Großes Haus	FR1-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
27 Sa	DER NACKTE WAHSINN Michael Frayn 19.30-22.30 Uhr Großes Haus	5,00 / 11,00-22,50 €
28 So	PINOCCHIO Carlo Collodi 15.00-16.30 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €
	FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE GASTSPIEL mit Andreas Weißert und Jürgen Mikol Bertolt Brecht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Erzählungen der Schutzbefohlenen“ 18.00 Uhr Malersaal	5,00 / 14,00 €
29 Mo	PINOCCHIO Carlo Collodi 09.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr Großes Haus	tip. 6+ 5,50 / 8,00 €

gib 8 An diesen Tagen zahlen Sie auf allen Plätzen € 8,00

WDR 3 Kulturpartner des Theaters Oberhausen

Theater Oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
Telefon: 0208/85 78 - 184
Telefax: 0208/800 703
besucherbuero@theater-oberhausen.de

Kassenzeiten
Telefonische Bestellung möglich unter 0208/8578-184
Mo. 12.00 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr /
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (u. jeweils 1 Std. vor der Vorstellung)
Bei allen CTS eventim Vorverkaufsstellen sowie
NRZ und WAZ Ticket-Shops.

Verdant Peter Carp
Intendant/direktor Jürgen Hennemann
Redaktion Tim Lucas und Dramaturgie
Design Benning, Gluth & Partner, bgp.de
Druck Walter Perspektiven

www.theater-oberhausen.de

gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



PREMIEREN

HENRIK IBSEN

HEDDA GABLER

Hedda, mittellose Tochter des Generals Gabler, sehnt sich nach einem extravaganten Leben. Den Wissenschaftler Jörgen Tesman hat sie nur geheiratet, um sich ein repräsentatives gesellschaftliches Leben zu ermöglichen. Nun kommen die beiden von ihrer Hochzeitsreise zurück, auf der sich Hedda zu Tode gelangweilt hat. Um die luxuriöse Villa zu finanzieren, die Tesman als ihr neues Heim für Hedda gekauft hat, musste er sich bereits bei seiner Tante Jule verschulden. Doch für die gut dotierte Professur, mit der Tesman ihr zukünftiges Leben finanzieren wollte, gibt es inzwischen einen Konkurrenten: Ejler Løvborg, dem Hedda einst den Laufpass gegeben hat und der durch diese Zurückweisung auf die schiefe Bahn geraten war. Nun ist Løvborg plötzlich wieder in der Stadt und jeder spricht über das Aufsehen erregende Buch, das er gerade veröffentlicht hat. Løvborg plant sogar eine weitere bahnbrechende Abhandlung, genau auf dem Gebiet, auf dem auch Tesman forscht. Ein Leben in Sparsamkeit, an der Seite eines langweiligen Ehemanns, vielleicht noch von einer Schar Kinder umgeben: Hedda erträgt die Vorstellung, dass ihr Leben so weitergehen soll, nicht. Lieber Løvborg und sich selbst zu Grunde richten, als diese beschaulich-grausame Normalität.

Die griechische Regisseurin Lena Kitsopoulou ist selbst Schauspielerin und Schriftstellerin. Sie nähert sich mit ihrer Inszenierung von **Hedda Gabler** einer der faszinierendsten Frauengestalten der dramatischen Literatur, die Henrik Ibsen am Ende des 19. Jahrhunderts in ihrer gesellschaftlichen Bedingtheit portraitierte. Lena Kitsopoulou inszeniert zum ersten Mal außerhalb Griechenlands.

Regie Lena Kitsopoulou **Bühne und Kostüme** Elli Papageorgakopoulou **Musik** Nikos Kypourgos **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Angela Falkenhan (Hedda Gabler), Elisabeth Kopp (Fräulein Juliane Tesman), Lise Wolle (Frau Elvsted) / Thieß Brammer (Berte), Henry Meyer (Gerichtsrat Brack), Jürgen Sarkiss (Ejler Løvborg), Klaus Zwick (Jörgen Tesman)

Premiere am 19.02.2016 im Großen Haus

Weitere Vorstellungen am 20. und 26.02.2016

LINARD BARDILL / URAUFFÜHRUNG

HEUTE ABEND ZIRKUS DES JAHRHUNDERTS – MIT BÄR!

tip, 4+

Eine mobile musikalische Produktion

Luki, der Direktor des Zirkus Salamabra, hat von einer Zirkusvorstellung am Abend mit einem Bären geträumt. Also beklebt er die ganze Stadt mit Plakaten, um diese Sensation anzukündigen. Doch wieder zu Hause angekommen fragt Luki Wilhelmine, seine Geiß, die immer alles weiß: „Du Wilhelmine! Wo ist jetzt der Bär?“ Und die beiden begeben sich auf die Suche nach einem Bären. So beginnt ihre verrückte Abenteuerreise. Der Musiker Volker Kamp und der Schauspieler Peter Waros sind die beiden Reiseführer bei dieser musikalischen Expedition aus der Feder des Schweizer Liedermachers und Schriftstellers Linard Bardill. Mit wilden, frechen und verspielten, aber auch nachdenklichen und verträumten Liedern.

Und bevor die Reise mit Luki, Geiß Wilhelmine, Martin, dem Esel, Annika, dem Tiger und den 15 Bündner Murretieren bis in den fernen Kaukasus beginnt, kann der Zirkus auch in eurem Kindergarten oder in eurer Schule Halt machen.

Regie Peter Waros **Bühne** Maria Eberhardt **Kostüme** Anna Ignatieva **Musik** Volker Kamp **Dramaturgie/Theaterpädagogik** Anke Weingarte **Mit** Volker Kamp, Peter Waros

Premiere am 17. Februar 2016 im Falstaff-Wohnzimmer

EXTRAS

ALEX ROSS

THE REST IS NOISE

Eine literarisch-musikalische Reise durch das 20. Jahrhundert. Eine Kooperation mit der Ruhrtriennale

Eine Reise durch die Musik. Zusammen mit den Bochumer Symphonikern, der Pianistin Sachiko Hara und dem Musiker Carl Oesterhelt wagen sich sechs Theater der Region in das Labyrinth neuer, vor dem 20. Jahrhundert noch gänzlich ungeahnter Klänge. Ausgangspunkt ist ein Weltbestseller: **The Rest is Noise**, in dem der Musikkritiker Alex Ross uns mit auf eine große, pulsierende Reise in das vergangene Jahrhundert nimmt. Eine Reise nicht nur in die Musik selber, sondern auch in das aufregende Leben der Komponisten und die großen sozialen und politischen Umstürze des 20. Jahrhunderts. Auch im Theater Oberhausen werden wir „das 20. Jahrhundert hören“ können und einige Überraschungen erleben dürfen. Denn was haben schon strenge Musiker wie ein Olivier Messiaen mit den spielverliebten Happenings eines John Cage zu tun? Das, was alle Musiker verbindet: die Sehnsucht nach unerhörten Geräuschen. Das Ensemble des Theater Oberhausen erzählt uns über die Komponisten und die Zeit, in der sie lebten. Und wir können vor allem hören, wie sich diese aufregende Zeit in immer neuen Tönen niederschlug. Das Resultat: die Geschichte eines Jahrhunderts, erzählt durch Musik. Eine akustische Entdeckungsreise. Nicht nur in C-Moll.

Regie Johan Simons **Musikalische Konzeption** Carl Oesterhelt **Musik** Bochumer Symphoniker **Dramaturgie** Cathrin Rose, Tilman Raabke u. a. **Mit** Mitglieder des Ensemble Theater Oberhausen

Wann am 04. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Großen Haus

GASTSPIEL – IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE „DIE ERZÄHLUNGEN DER SCHUTZBEFOHLENE“

FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE

von Bertolt Brecht mit Andreas Weißert und Jürgen Mikol

Die Flüchtlingsgespräche entstanden in Svendborg, in Brechts dänischem Exil Ende der 1930er Jahre. Brecht lässt den Arbeiter Kalle und den Physiker Ziffel in einem Bahnhofsrestaurant in Helsinki aufeinandertreffen: Politische Ansichten, private Geschichten der Figuren verweisen verschlüsselt auf Biographisches des Autors. Brecht brachte in den 18 Unterhaltungen zwischen Kalle und Ziffel Gespräche zu Papier, derer er im Exil selbst so bedürftig war. Brecht führte sie mit sich selbst – aufgeteilt auf die beiden politischen Flüchtlinge Kalle und Ziffel. Mit Lakonie und Witz mändern ihre Gespräche zwischen Tugend, Pornographie, Schule, Erziehung, den falschen Verhältnissen, Demokratie und Sozialismus – immer auf der gedanklichen Suche nach einem Land, das sie aushalten würden und das sie aushalten würde.

Wann am 28. Februar um 18.00 Uhr im Malersaal

RUHRTRIIENNALE

Festival der Künste

REPertoire

Uraufführung

ALICE

Juliane Kann nach Lewis Carroll

Regie und Bühne Juliane Kann **Kostüme und Mitarbeit** Bühne Josephin Thomas **Musik** Daniel Freitag **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Angela Falkenhan, Lise Wolle / Moritz Peschke **Vorstellung** am 10.02.2016

ATMEN zum letzten Mal!

Duncan Macmillan

Regie Bastian Kabuth **Bühne** Maria Eberhardt **Kostüme** Ines Koehler **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Laura Angelina Palacios / Moritz Peschke **Vorstellung** am 12.02.2016

DER NACKTE WAHNSINN

Michael Frayn

Regie Sarantos Zervoulakos **Bühne** Thea Hoffmann-Axthelm **Kostüme** Christian Kiehl **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard, Angela Falkenhan, Laura Angelina Palacios, Anna Polke / Torsten Bauer, Martin Müller-Reisinger, Moritz Peschke, Michael Witte, Klaus Zwick **Vorstellung** am 27.02.2016

DIE KLEINE HEXE

Otfried Preußler

Regie Jean Renshaw **Bühne** Bettina Munzer **Kostüme** Anna Ignatieva **Musik** Walfried Böcker **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Susanne Burkhard / Peter Waros **Vorstellungen** am 14., 21. und 22.02.2016

Uraufführung

DIE ORESTIE

Simon Stone nach Aischylos

Regie Simon Stone **Bühne und Kostüme** Alice Babidge **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Elisabeth Kopp, Anja Schweitzer, Lise Wolle / Torsten Bauer, Sergej Lubic, Henry Meyer, Moritz Peschke, Jürgen Sarkiss, Eike Weinreich, Michael Witte **Vorstellung** am 14.02.2016

Deutschsprachige Erstaufführung

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Lucy Kirkwood & Katie Mitchell

Regie Lily Sykes **Bühne** Christina Mrosek **Kostüme** Ines Koehler **Musik** Ingo Schröder **Dramaturgie** Tamina Theiß **Mit** Angela Falkenhan, Elisabeth Kopp / Sergej Lubic, Henry Meyer, Hartmut Stanke, Eike Weinreich **Vorstellung** am 25.02.2016

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

Franz Kafka

Regie Tim Lucas **Mit** Konstantin Buchholz **Vorstellung** am 16.02.2016

Uraufführung

JIMI HENDRIX – ARE YOU EXPERIENCED?

von und mit Jürgen Sarkiss

Musik, Leitung Peter Engelhardt **Bühne** Anne Manss **Kostüme** Ines Koehler **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Elisabeth Kopp / Peter Waros **Band** Peter Engelhardt (Gitarre), Volker Kamp (Bass), Stefan Lammert (Schlagzeug), Jürgen Sarkiss (Gesang, Gitarre) **Vorstellung** am 23.02.2016

Uraufführung

KEIN GUTENACHTKUSS FÜR GIRAFFEN?

Barbara Grubenbecher

Regie Barbara Grubenbecher **Bühne und Kostüme** Nina Lallo **Dramaturgie** Anke Weingarte **Mit** Angela Noack / Moritz Peschke **Vorstellung** am 09.02.2016

tip, 12+

LATE NIGHT: SCHALL & RAUSCH

Von und mit Bastian Kabuth, Martin Müller-Reisinger sowie Susanne Burkhard, der Band „Die Beserker“ und Überraschungsgästen

4. Ausgabe am 24.02.2016

Deutsche Erstaufführung / Koproduktion mit Abattoir fermé

LULU. EINE MÖRDERBALLADE

The Tiger Lillies nach Frank Wedekind

Regie und Konzeption Stef Lernous **Musikalische Leitung** Otto Beatus **Bühne und Licht Design** Sven Van Kuirj **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Susanne Burkhard, Laura Angelina Palacios, Anja Schweitzer / Torsten Bauer, Moritz Peschke, Eike Weinreich, Michael Witte **Band** Otto Beatus (Klavier), Peter Engelhardt (Gitarre, Banjo, Mandoline), Volker Kamp (Bass, Possaune), Jan Klare (Saxofon, Trompete), Stefan Lammert (Schlagzeug, Percussion), Oliver Siegel (Akkordeon, Keyboards) **Vorstellungen** am 05. und 13.02.2016

MERCI CHÉRIE – EINE UDO JÜRGENS GALA

Idee und Konzept Martin Müller-Reisinger und Bastian Kabuth **Musikalische Leitung** Kai Weiner **Mit** Susanne Burkhard, Luise Kinner, Laura Angelina Palacios, Anja Schweitzer / Martin Müller-Reisinger, Pascal Nöldner, Moritz Peschke, Hartmut Stanke, Eike Weinreich, Klaus Zwick **Vorstellung** am 07.02.2016

MOI NON PLUS

Albert Ostermaier / Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Regie Peter Carp **Musikalische Leitung** Hans Platzgumer, Peter Engelhardt **Bühne** Kaspar Zwimpfer **Kostüme** Gertrud Rindler-Schantl **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Lise Wolle / Dominique Horwitz, Jürgen Sarkiss, Hartmut Stanke **Band** Peter Engelhardt (Gitarre), Volker Kamp (Bass), Stefan Lammert (Schlagzeug), Kai Weiner (Keyboards) **Vorstellung** am 21.02.2016

PINOCCHIO

Carlo Collodi

Regie und Fassung Martin Kindervater **Bühne** Anne Manss **Kostüme** Elisabeth L. Gers **Musik** Lukas Rauchstein **Dramaturgie** Tamina Theiß **Mit** Karolina Horster/Lise Wolle, Anna Polke/Elisabeth Kopp / Thieß Brammer, Martin Müller-Reisinger / Torsten Bauer, Torsten Schnick, Peter Waros/Klaus Zwick **Vorstellungen** am 01., 02., 23., 24., 25., 28. und 29.02.2016

Uraufführung

TAXIGESCHICHTEN

Amir Reza Koohestani nach Naser Ghiasi / Koproduktion mit Theater im Pumpenhaus (Münster)

Regie und Text Amir Reza Koohestani **Bühne und Kostüme** Mitra Nadjmabadi **Video** Philip Widmann **Dramaturgie** Rüdiger Bering **Mit** Susanne Burkhard, Marieke Kregel / Martin Hohner, Jürgen Sarkiss, Michael Witte **Vorstellung** am 06.02.2016

Deutschsprachige Erstaufführung

ÜBERWINTERN

Lars Norén

Regie Bastian Kabuth **Bühne** Maria Eberhardt **Kostüme** Isabell Reisinger **Dramaturgie** Tilman Raabke **Mit** Angela Falkenhan, Laura Angelina Palacios, Anja Schweitzer / Moritz Peschke, Hartmut Stanke, Eike Weinreich **Vorstellungen** am 02. und 06.02.2016

tip, 5+

tip, 10+

tip, 15+

tip, 3+

ebertbad

KLEINE KUNST GANZ GROSS

Programm Februar

04.+05.02. Altweiberball – Ruhrwerkstatt 06.02.

Mottek 10.02. Unpolitischer Aschermittwoch

13.02. Butterfahrt 14.02. Klassikmatinee 14.02.

Markus Maria Profittlich 16.02. Damenbad 18.02.

Fritz Eckenga 19.02. Cara 20.02. Barbara Ruscher

21.02. Ingmar Stadelmann 25.02. Timo Wopp

26.02. Muttis Kinder 27.02. Floydbox 28.02.

Tiritomba-Tanztee

www.ebertbad.de

vollmergruppe
dienstleistung
security parking cleaning services



Parkraum ist wertvoll. Die Vollmergruppe hilft mir dabei, Parkhäuser, Großgaragen und Parkplätze wirtschaftlich, sicher und sinnvoll zu planen, zu betreiben und zu verwalten. Von der Beschilderung über die Reinigung bis hin zu Wartung, Organisation und dem Leistungssevice, rund um die Uhr bietet mir die Vollmergruppe alles, was ich zur Parkraumbewirtschaftung brauche. Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!

[24/7] 0208 588 577
Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr
www.vollmergruppe.de